Management by Jo-Jo

Autor(en): **Görtler, Ralph**

Objekttyp: **Illustration**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **111 (1985)**

Heft 23

PDF erstellt am: **27.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Notizen

von Peter Maiwald

Sie ziehen alles ins Lächerliche, beschwerte sich jemand. Sie werden lachen, sagte der Satiriker, das ist mir Ernst.

■

Konkurrenzgesellschaft: Der Stein, der ihm vom Herzen fiel, erschlug seinen Nachbarn.

■

Das musste so kommen: sagt immer der, der nichts dagegen tat.

■

Der leitende Angestellte: Ich habe die Fäden in der Hand, ruft er und zeigt seine gebundenen Hände.

■

Dogmatiker: Er stopft sich mit der Wahrheit die Ohren zu.

■

Freizügigkeit: Den Menschen so laufen lassen, dass er nie zu sich selbst kommt.

■

Er trägt seine Brille nicht, damit er besser sieht, sondern, damit ihm nichts ins Auge fällt.

■

Die Fahne der Internationale der Opportunisten: Die Wetterfahne.

■

Wer Menschen verteufelt, hat die Pläne einer passenden Hölle schon in der Tasche.

■

Die Zeitungen melden denen, die nichts zu melden haben, was sie zu melden haben.

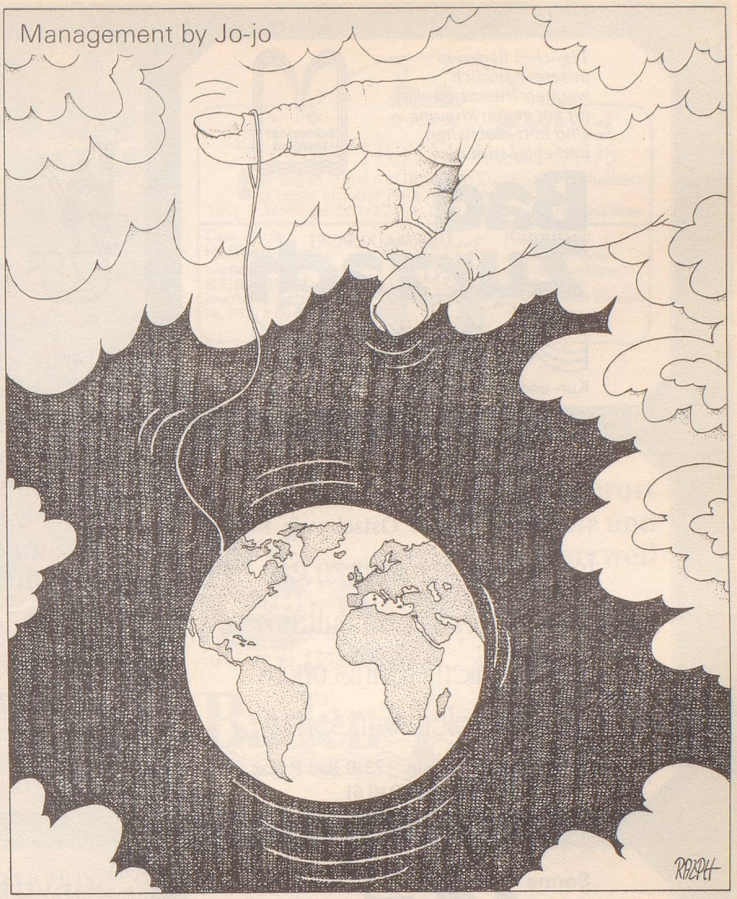

Bild: Ralph Görtler

Us em Innerrhoder Witztröckli

De Hampedischt und d Amerei heed vo ehrne Goofe Bilet fös Stadtteater z Sangalle enne öbechoo. Wo das Stock e Wiil lang glaufe gsee ischt, säät d Amerei zomm Hampedischt; «Froog doch emool am sebe a deer zue, uss weli Zitt as das Stock sei.» De seb get zor Antwot: «Rokoko.» Doo ohreblöösled d Amerei em Hampedischt gaz stölle is Ohr ini: «Er staggeled.»

Sebedoni

Humorvoll

Verkehrskontrolle im deutschen Bad Neustadt. Polizisten zu einem Automobilisten: «Wieviel haben Sie getrunken?» Der Fahrer fröhlich: «50 Whiskies.» Darauf Röhrchentest. Ergebnis: 0,0 Promille, weil der Autofahrer nur gescherzt und überhaupt nichts getrunken hatte. Die Polizisten, irrsinnig humorvoll, fanden den Spassvogel gar nicht spassig. Er muss wegen «Vortäuschung einer Straftat» vor Gericht und hat eine saftige Busse zu gewärtigen. Braucht jemand einen Cognac?

W. Wermut

Nebis Bücherfenster

Vor 40 Jahren: Kapitulation Nazi-Deutschlands

«Dieser Band ist ein klassisches zeitgeschichtliches Dokument.»

«Frankfurter Allgemeine Zeitung»

«Das Standardwerk des Nebelspalter-Verlages hat soeben ein Brüderchen bekommen, nämlich die ungekürzte Taschenbuchausgabe dieser für die damalige Epoche einzigartigen Karikaturensammlung. In ihrer kräftigen Bildersprache stellt sie nicht nur ein hervorragendes Zeitdokument dar, das alt und jung in ebenso einprägsamer wie kurzweiliger Manier oft besser mit den Hintergründen bewegter Jahre vertraut macht, als dies mancher historische Wälzer zu tun imstande wäre.»

«Basellandschaftliche Zeitung»

Lassen Sie sich dieses einmalige Nebelspalter-Buch von Ihrem Buchhändler zeigen!

Gegen rote und braune Fäuste

342 Karikaturen
aus den Jahren 1932 bis 1948

Taschenbuch, Fr. 12.80